

„Generierung einer modularen Entlastungsothese zur Charcot-Fuß-Versorgung mittels additiver Fertigungstechnologie – CharcotFE3D (FKZ: TBI-1-032-W-011)“

Das Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung einer neuartigen, additiv gefertigten Zwei-Schalen-Orthese, um bestehende Defizite bei der Versorgung der Charcot-Arthropathie (Charcot-Fuß), eine Folgeerscheinung der diabetisch geprägten Polyneuropathie, zu verbessern.

Projektpartner sind die Fa. Liebau Orthopädietechnik GmbH, das Institut für Polymer- und Produktionstechnologien e.V. und die Universitätsmedizin Rostock, Orthopädische Klinik und Poliklinik, Forschungslabor für Biomechanik und Implantatechnologie (FORBIOMIT). Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Projektpartner aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Die Universitätsmedizin Rostock führt im Rahmen des Teilprojekts CHARCOT3D_EVAL die Evaluierung der additiv gefertigten Zwei-Schalen-Orthese mittels experimenteller und numerischer Untersuchungsmethoden durch.



**Funded by
the European Union**